



ZMSBw

Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr

I Quartalsvortrag I



BArch, Bild Y 1-549-560-87

Prof. Dr. Benjamin Ziemann

**Im Ausnahmezustand.
Kampf um Souveränität und Krise
der Repräsentation im deutschen Krisenjahr 1923**

Datum: Donnerstag, 9. November 2023, 17:30 Uhr **Ort:** ZMSBw
Haus 12, Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstraße 127/128
14471 Potsdam

ab 16:45 Uhr

Einlass

17:15 Uhr

Begrüßung

Oberst Dr. Sven Lange, Kommandeur ZMSBw

17:30 Uhr

Vortrag

Im Ausnahmezustand. Kampf um Souveränität und Krise der Repräsentation im deutschen Krisenjahr 1923

Prof. Dr. Benjamin Ziemann, University of Sheffield, Großbritannien

Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, zuletzt: Martin Niemöller. Ein Leben in Opposition (2019); als Herausgeber mit Nadine Rossol: Aufbruch und Abgründe. Das Handbuch der Weimarer Republik (2021)

Im Jahr 1923 befand sich Deutschland sowohl metaphorisch als auch buchstäblich im Ausnahmezustand. Die Hyperinflation führte zu einer »verkehrten Welt«, in der wichtige soziale Normen nicht mehr galten und spekulatives Verhalten belohnt wurde. Zugleich galt seit dem 27. September ein reichsweiter Ausnahmezustand, der die vollziehende Gewalt und damit auch die Kontrolle weiter Teile des öffentlichen Lebens der Reichswehr übertrug.

Benjamin Ziemann wird sich in seinem Vortrag auf zwei Themen fokussieren, die für die Politik im Krisenjahr 1923 von hoher Relevanz waren. Dabei geht es zum einen um die Souveränität des Staates. Diese war brüchig und umkämpft, sowohl nach außen im Gefolge der Besetzung des Ruhrgebiets durch französische und belgische Truppen, als auch nach innen angesichts separatistischer Bestrebungen sowie durch Putsch- und Aufstandsversuche. Ein zweites Thema ist die Krise politischer Repräsentation, die 1923 einsetzte und deren Analyse zugleich ein genaueres Bild der Folgen der Inflation bis 1933 vermittelt.

18:30 Uhr

Fragen und Diskussion

19:00 Uhr

Stehempfang

20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstalter:

Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr

Projekt- beauftragter:

Dr. Markus Pöhlmann
0331-9714-543

Foto:

Hitlerputsch 1923: Rechtsextreme Putschisten verhaften mehrere Münchner Stadträte.